

selbsten. Dan man woll ein wahrung syn lassen satz uss unss Zenemen Zuo destobelder befürderung der Erörterung der stritigkheiten.²

Ueberal an uns nüzit erwunden, sovil uns us gotes gn[ad] der Verstand Zuogelassen: sonderlich der syn ufferlegten befelch In all weg undt wysen flysig embsig und sorgfelig nachkhomt".

1) Die Instruktion von Stadt und Amt Zug s. AH 9/68.

2) Dieser Abschnitt ist durchgestrichen.

AH 82, 138

46

1704 August 25.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON SOLOTHURN AN DIE V KATH.
IM THURGAU REG. ORTE

"Aus eüerem ... Uns Zue recht eingelangten ... schreiben haben wir ... zue Vernemben gehabt, das ihr eüch dahin verstehen wollen, wegen bewüssten Neüwkirchischen gescheffts [=Neukircherstreit]¹ eine fründtliche conferenz Zue Verpflegung guetlicher handlung an einem beider Seits [d.h. Zürich einerseits und die V kath. Orte anderseits] gefälligen Ohrt Zue besuechen; undt welche unzerteilte participation wier hiermit den schuldfertigen danckh erstatten [- an einer gemeineidgenössischen Tagsatzung, welche am 14. September 1704 in Baden begann und an der u.a. als Gesandter von Stadt und Amt Zug B e a t K a s p a r Zurlauben teilnahm, wurde dann tatsächlich dieser Handel ausgiebig erörtert -]². Unt gleich wie uns bey diseren gegenwertigen schier allerohrten weitaussechenten gefährlichen coniunctionen Nichts erfreüwlichers seyn kan, als das liebwerte Vatterlandt in warer Vertraulicher gueter verstentnus zue sehen; also erwünschen wir von hertzen, das der Himmel auf dem bevorstehenten congress die gemüeter also regieren, unt seinen Gnadenfluss dahin ergiessen wolle, das die waltende diferenz von denen lobl. interessierten ohrten selbsten aus dem weg gehoben werden mögint;

Wan aber hie wider Verhoffen solches nit Verfenglich sein wurde, ersuechen eüch ... wir hiemit unt Nachmahlen ihr geruewit ... fürbas alles das Jenige so die sach in mehrere weitleifigkeit, oder vertriessliche extremitet verleitten könte fründteydtgnösisch abzuemeiden unt gleichwolen in solchem Zwar ohnverhofften fahll der lobl. ohninteressierten Ohrten fermerer fridfertig

gütlichen Underhandlung platz zue gäben: Gestalten eüch ... wir hiermit nicht verhalten wollen; dass wir zue bezeüigung unserers zue gemainen ruehe undt wohlwesens schuldig tragenten Eyfers an ... [Schultheiss und Rat von] Bern gelangen lassen das wir wan disere Zusamentkunfft wider unsere hoffnung unfruch[t]bar fallen wurde ohnmassgäblich erachteten rathsamb zu Seyn, das sie als von denen interessierten das Erste Ohrt [=Vorort] als dan ohnversumbt Eine allgemeine Badische Tagsatzung Zuesammenberueffen unt ausschreiben Thätten".

1) s. AH 82/47, 48

2) s. EA VI 2, 1186 (Nr. 564)

Kopie, aus der Kanzlei des Vororts Luzern?, wohl für Beat Kaspar Zurlauben bestimmt. - AH 82, 139-140 - Blatt 140 leer

47

1704 August 28., Frauenfeld

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT [IM THURGAU] FRANZ [JOSEF] IGNAZ CRIVELLI
AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN

"Da mich jn der Hoffnung undt Zuversicht ernehret, ich wurde des annoch schwäbendten Neüwkircher gescheffts¹ halber, auf die ab jüngst Jn ... Lucern gehaltner 5 Ohrtischen Cath. Conferenz [vom 20. und 21. August, an der auch B e a t K a s p a r Zurlauben als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug teilnahm]² an ... [Bürgermeister und Rat von] Zürich grundtliche remonstrations, undt freündteydtg. Entsprechung, da gleichwohlen ich gegen die Citierete St. Gallische angehörige [- Untertanen des Abtes Leodegar B ü r g i s s e r hatten in Neukirch den neugl. Gottesdienst besucht, was aber von den V kath. im Thurgau reg. Orten und der Abtei nicht gerne gesehen wurde und schliesslich den Neukircherstreit auslöste -]³ anderst nit, alls mir eben auch der befelch Von dortaus [d.h. von Zürich, das diesen Gottesdienstbesuch weiterhin ermöglichen wollte] eingelanget, verfahren, nun mehr bis zue Endtlicher beylegung der sachen ohnbehelliget pleiben khönnen, So ist darnoch wider dis mein Vermuthen mir Vorgestern abermahls eine von ... Zürich under dem 25. ten dis abgelassene Ernsthaffte reprehension durch eignen potten behendiget worden, welche Eüere Gn. ... [als Vorort der kath. Orte] zue handen übriger [IV] Cath. Thurgeüws reg. Lob. Ohrtten abschriftlich beylegen,⁴ mit hin Aber dieselbe mit gehorsamben respect umb gnädigen anlass fermeren Verhalts ersuechen".